

Corporate M Sustainable

Quartalsbericht Q2/2021

Der Corporate M Sustainable (bis 30.06.2021: WGZ Corporate M; Tranche B: WKN A2P37H, Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist. Die Auswahl der Wertpapiere erfolgt durch das Portfolio Management der Monega KAG mit Unterstützung der Bank im Bistum Essen eG, die auf Nachhaltigkeit von Kapitalanlagen spezialisiert ist.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 31.03.2021-30.06.2021

Inflationsbefürchtungen aufgrund der guten Konjunktur und mögliche Konsequenzen einer Inflation bestimmten den Rentenmarkt im zweiten Quartal des Jahres. Der Konsumentenpreisindex stieg in den USA im Mai im Jahresvergleich um 5,0%. In der letzten Sitzung des Offenmarktausschusses der Federal Reserve im Juni hielt eine Mehrheit der Mitglieder die aktuelle Inflation für vorübergehend, jedoch eine Zinsanhebung im Jahr 2023 für wahrscheinlich. Folglich nahmen Marktteilnehmer an, dass zumindest das Anleihekaufprogramm in den USA bald zurückgefahren wird. Deshalb stiegen die kurzfristigen Zinssätze (2-jährige US-Staatsanleihen) zum Quartalsende von 0,16% auf 0,30%, während gleichzeitig die langfristigen (10-jährige) von 1,74% auf 1,46% zurückfielen.

In Europa waren die Effekte nicht so ausgeprägt: -0,67% (Rendite 2-jähriger Bundesanleihen) bzw. -0,21% (Rendite der 10-jährigen Bundesanleihen) scheinen weiterhin eine direkte Folge des unverminderten EZB-Kaufprogramms zu sein. Gleichzeitig stieg auch der harmonisierte Konsumentenpreisindex der Eurozone auf 2,0% (Deutschland: 2,5%). Auch hinsichtlich der Unternehmensanleihen wurde das Kaufprogramm der EZB fortgesetzt. Der Bestand der EZB vergrößerte sich um mindestens 6,7% (verfügbare Daten per Ende Juni), während das Volumen des breiten Bloomberg-Barclays Unternehmensanleihen-Index (ohne Finanz-Titel) um 0,2% schrumpfte. Der Index spiegelt den größten Teil des kaufbaren Volumens wider.

Die Ratingagentur Standard & Poor's sieht weiterhin einen globalen Rückgang der Gefahr von Rating-Herabstufungen von Unternehmen. Der sogenannte *Net Negative Outlook Bias*, der die Differenz von negativen und positiven Aussichten angibt, fiel auf 14% im Juni im Vergleich zu 23% im März 2021 und 37% im Juni letzten Jahres. Die jüngsten Zahlen der über 12 Monate rollierenden Ausfallraten von Unternehmen im S&P-Hochzinsegment in USA liegen nur noch bei 6,3% (März 2021) im Vergleich zu 6,6% am Jahresende 2020. In Europa wurde gemäß S&P mit 6,1% im März ein Höhepunkt erreicht (5,1% Ende 2020).

Analog berichtet die Ratingagentur Moody's von einem Rückgang der über 12 Monaten rollierenden globalen Ausfallraten von Unternehmen im Hochzinsbereich auf 4,9% im Mai 2021 nach dem Höhepunkt von 6,8% im Dezember 2020.

Aufgrund von Kaufprogramm, reduzierter Emissionstätigkeit und rückläufigem Insolvenz- und Downgrading-Risiko blieben die Zinsaufschläge (Credit-Spreads) der liquiden Investmentgrade-Anleihen im Mittel auf ihrem niedrigen Niveau von 30-40bp. Die liquiden Hochzinsanleihen blieben gleichfalls auf ihrem niedrigen Niveau von im Mittel ca. 240bp.

Fondskommentar 31.03.2021-30.06.2021

Die positiven Konjunktur-Aussichten gaben Raum auch zyklische Titel wieder in den Fokus zu nehmen. Der Fonds hat deshalb an Neuemissionen von Danfoss und MAHLE teilgenommen. In beiden Fällen handelt es sich um Unternehmen, deren Eigentümer von Familien gegründete Stiftungen sind.

Danfoss A/S ist ein dänischer Hersteller von hydraulischen, elektronischen und elektrischen Komponenten im Bau, sowohl von Straßenfahrzeugen als auch landwirtschaftlichen und anderen Spezialfahrzeugen. Daneben stellt Danfoss Teile für Heizung und Kühlung (Sparte „Klimalösungen“) her, die zuletzt nahezu die Hälfte des Umsatzes ausmachten. Ein drittes Segment mit knapp einem Viertel des Umsatzes generieren elektrische Antriebe und Bauteile. Danfoss ist neben der breiten Produktpalette ein Unternehmen mit einer diversifizierten Kundenbasis. Dabei steht der größte Kunde für nur 3 % des Umsatzes. Grund der Neuemission war die geplante Übernahme von Eaton Hydraulics in den USA, die Danfoss weltweit an die Spitze des Hydraulik-Marktes führen soll. Die Ratingagentur Standard & Poor's gibt dem Konzern die Bonitätsnote BBB. Danfoss ist nach sieben Jahren erst zum zweiten Mal mit Anleihen am Kapitalmarkt und qualifiziert sich dank einer niederländischen Finanztochter für den Kauf durch die Europäische Zentralbank. Der Kupon der gezeichneten 7 1/2 Jahre laufenden Anleihe beträgt 0,325%.

Die MAHLE GmbH aus Stuttgart ist ein Autozulieferer, der letztes Jahr sein 100-jähriges Bestehen feierte. 2020 war ein schwieriges Jahr für MAHLE wie für die Automobil-Branche insgesamt. Zeitweise wurden Mund-Nasenschutzmasken produziert und an Krankenhäuser in Brasilien und Deutschland verteilt. Zugleich drückt die Wende von Verbrennern hin zu Elektrofahrzeugen auf das Geschäftsmodell. Mit einer „dualen Strategie“ begegnet das Management dieser Herausforderung, indem die bestehende starke Marktposition ausgebaut und Produkte und auch Dienstleistungen für die neue Mobilität entwickelt werden sollen. MAHLE will nach eigenen Angaben ab 2040 treibhausgasneutral sein und in deutschen Standorten bereits 2021. Die Neuemission löst eine frühere Anleihe ab, die nun fällig wurde und die der Fonds auch schon im Bestand hielt. Die Ratingagentur Moody's hat MAHLE jetzt erstmalig ein Rating gegeben: ein stabiles Ba1. Die 7-jährige Anleihe zahlt einen Kupon i.H.v. 2,375%.

Mit dem Quartalsende wurde die Namensänderung des Fonds zu Corporate M Sustainable vollzogen.

Wertentwicklung per 30.06.2021

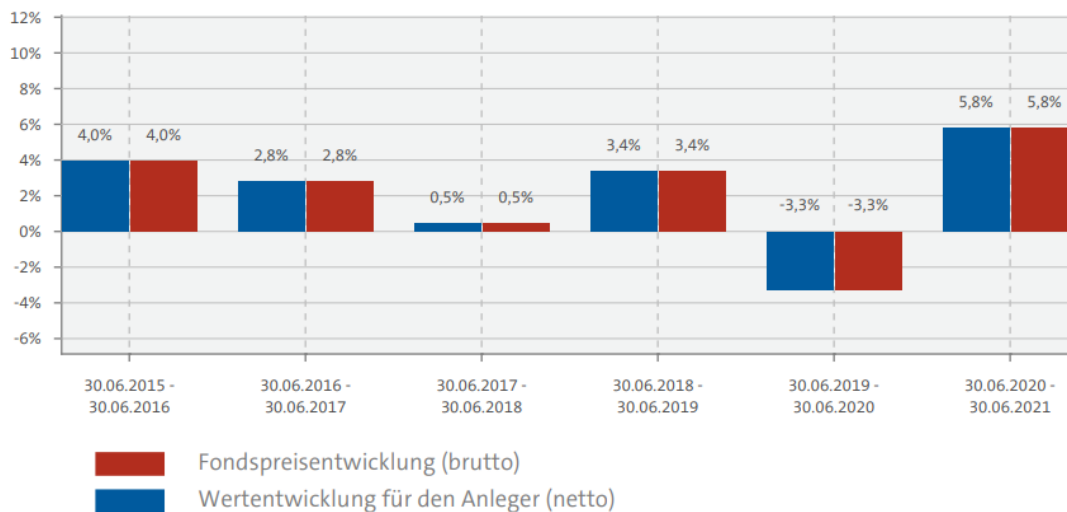
Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate um 0,58% an Wert gewonnen, auf 12 Monatssicht hat der Fonds 5,77% zugelegt. Die Tranche (R) erhöhte ihren Kurs im 2.

Quartal um 0,51%, in den letzten 12 Monaten war die Performance 5,41%. Die Anteilsklasse (B) gewann im 2. Quartal 0,54%. Sie wurde erst am 18.12.2020 aufgelegt und erzielte seitdem 0,59%

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 30.06.2021)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 30.06.2021)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	+0,70 %	+0,27 %	+0,58 %	+5,77 %	+5,76 %	+9,23 %	+24,08 %	+1,88 %	+1,78 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 30.06.2021

Fondsvolumen:	27,13 Mio. EUR
Anteilspreis:	99,79 EUR Tranche (I)
	101,93 EUR Tranche (R)
	100,56 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	1,75%
Ø Rendite:	0,92%
Ø Mod. Duration:	4,34
Ø Rating:	BBB

Fondsstruktur- die 10 größten Positionen per 30.06.2021

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvermögens (30.06.2021)

Name	Land	% des Vermögens
1. PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,57%
2. Peugeot S.A. EO-Med.-Term Notes 2018(18/25)	Frankreich	3,52%
3. FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,41%
4. 2.5 Wendel 27	Frankreich	3,28%
5. EXOR NV v.18(2028)	Niederlande	3,17%
6. SOLVAY 19/29	Belgien	2,98%
7. EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	Frankreich	2,67%
8. 1.5% EMTN Grand City Pro 2018-22.02.27 Series 4 Tranche 1 Reg S	Deutschland	2,34%
9. BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	Deutschland	2,25%
10. CELLNEX TEL 20/27 MTN	Spanien	2,19%

Renten nach Restlaufzeit zum 30.06.2021

Laufzeiten

